

Als „kleine Revolution im deutschen Kinderbuch“ wurden die frühen phantastischen Kinderbücher der Österreicherin Erica Lillegg-Jené gleich bei ihrem Erscheinen in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre bezeichnet, ein geradezu enthusiastisches Urteil, das sich bis heute gehalten hat, allerdings nicht in Österreich. Hierzulande wurde sie nahezu konsequent vergessen. Erica Lillegg-Jené fand für ihre Kinderbücher damals in Österreich keinen Verlag, wohl aber in Deutschland, wo man sie mehrfach auszeichnete. Sie übersiedelte noch in den 1950er Jahren mit ihrem Mann, dem Künstler und damaligen Mentor der Wiener Kunstszene, Edgar Jené, nach Paris. Zwar hatte sie zur Kinderbuchszene Wiens dieser und der folgenden Zeit so gut wie gar keinen Kontakt, wohl aber war sie durch Edgar Jené eng verbunden mit der eigentlichen Kunstströmung dieser Jahre, dem Surrealismus, aus dem sich dann als Wienerische Spielart der Phantastische Realismus entfaltete, und noch hier, in Wien, und dann in Paris mit der modernen Literatur, mit Otto Basil etwa oder mit Paul Celan.



ISBN 978-3-7069-0645-6



9 783706 906456

www.praesens.at



Erica Lillegg-Jené
(1907-1988)

Kinderliteratur auf dem Weg
zur Moderne

Herausgegeben von
Ernst Selbert und Vera Nowak

Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich
Band 13

prae
sens

Buchpräsentation

10. Feber 2011

Alte Schmiede
1010, Schönlaterngasse 9

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur
lädt ein:

- 16.30** **65. Autorenprojekt** der Alten Schmiede •
PETER WATERHOUSE: *Wiederentdeckung von ERICA LILLEGG* (1907-1988, Kinder- und Jugendbuchautorin)
CHRIS PICHLER (Wien) liest aus ***Vevi. Für Mädchen und Buben erzählt*** von Erica Lillegg (Verlag Heinrich Ellermann, 1955/Obelisk Verlag, 1969) • Einleitung: **VERA NOWAK** (Institut für Germanistik, Universität Wien) • Lesung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahren
- 18.00** **ERNST SEIBERT** (Univ. Prof., Institut für Germanistik, Universität Wien) ***Erica Lillegg und der Traum vom Traume***. Kurzreferat, anschließende Gesprächsrunde mit **RENATE WELSH** (Autorin) • **HUBERT HLADEJ** (letzter Wiener Verleger der Autorin im Dachs Verlag) • **DANIELA STRIGL** (Literaturkritikerin, Institut für Germanistik, Universität Wien) • **PETER WATERHOUSE** • mit Buchvorstellung von *Erica Lillegg-Jené (1907-1988). Kinderliteratur auf dem Weg zur Moderne* (Band 13 der Reihe *Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich*, Edition Praesens, 2011)
- 20.00** **PETER WATERHOUSE** (Wien) liest und kommentiert ***Erika und Erik*** von **Erica Lillegg** (Dachs Verlag, 1988)
Ausstellung von Dokumenten zu Erica Lillegg und ihrem Werk Programmschwerpunkt •
Stadtinstitut für Literarische Forschungen